

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Verhandlungen des ... Allgemeinen Landtags des Großherzogtums Oldenburg**

**Staat Oldenburg**

**Oldenburg, [O.], Landtag 7.1854 - 29.1904**

2. Sitzung, 11.12.1863

[urn:nbn:de:gbv:45:1-151027](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-151027)

# B e r i c h t

über

## die Verhandlungen

des

### vierzehnten Landtags des Großherzogthums Oldenburg.

#### Zweite Sitzung.

Oldenburg, den 11. December 1863. Morgens 11 Uhr.

**Tagesordnung:** Bericht des Ausschusses über die Geschäftsvertheilung und Wahl der Ausschüsse.

**Vorsitzender:** Präsident Becker.

Am Ministertische der Regierungskommissair Geh. Ministerialrath Buchholz.

Die Protokolle über die zweite vorläufige und die erste ordentliche Sitzung werden von dem Schriftführer Strackerjan III. vorgelesen und vom Landtage genehmigt.

**Eingänge:**

- 1) Eine Adresse in der Schleswig-Holsteinischen Angelegenheit aus Westerstede vom 6. d. M., unterzeichnet von vielen Einwohnern des Ammerlandes.
- 2) Eine Adresse in derselben Angelegenheit vom 6. d. M. Namens einer zu Abbehausen abgehaltenen Volksversammlung des Stad- und Butjadingerlandes, unterzeichnet von dem Vorsitzenden Noell und den Schriftführern Janßen und Carls.
- 3) Eine Adresse in derselben Angelegenheit aus Oldenburg von dem in der Volksversammlung am 28. November gewählten Ausschuss.

Diese drei Adressen werden dem Ausschuss zur Entwerfung einer Adresse in der Schleswig-Holsteinischen Sache überwiesen.

- 4) Die Wahllisten über die Neuwahl im 24. Wahlkreise, nach welchen der Bürgermeister Gissel in Birkenfeld zum Abgeordneten gewählt ist.

Auf Bericht und Antrag des Berichterstatters für die vierte Abtheilung, des Abg. Gräpel, wird die Wahl für gültig erklärt.

**Präsident:** Da der Abg. Gissel und der vorläufig zugelassene Abg. de Couffer in der Versammlung anwesend seien, wären dieselben nummehr zu beeidigen.

Abg. **Selkman I.:** Er beantrage, die Beeidigung des vorläufig zugelassenen Abg. de Couffer auszusetzen; der

Punkt, welcher die Beanstandung der Wahl veranlaßt habe, hätte bereits genügend aufgeklärt sein können und wäre heute oder morgen diese Aufklärung zu erwarten.

**Präsident:** Ein Abgeordneter, der gültig mitstimmen solle, müsse beeidigt sein; da de Couffer als ein solcher zugelassen sei, dessen Gegenwart und Abstimmung zulässig und gültig sei und bleibe, selbst in dem Falle, daß später die Wahl für ungültig erklärt werden sollte, erscheine auch die Beeidigung als nothwendig.

Die Sache wird zur Abstimmung verstellt und die Beeidigung beschlossen.

Die Abgeordneten Gissel und de Couffer leisteten hierauf den im Art. 130. §. 1. des Staatsgrundgesetzes vorgeschriebenen Eid.

- 5) Mehrere Schreiben Großh. Regierung, bereits angefündigte Vorlagen betreffend (werden nach Bildung und Wahl an die betreffenden Ausschüsse gelangen), nämlich:

- a) betreffend Abänderungen und Ergänzungen des Gehaltsregulativs für den Civildienst des Großherzogthums.
- b) betreffend den Entwurf eines Markengesetzes.
- c) betreffend eine Abänderung des Gesetzes für das Fürstenthum Lübeck vom 23. November 1854 wegen der öffentlichen Lustbarkeiten.
- d) betreffend den Entwurf eines Gesetzes, betreffend eine Abänderung der Art. 38. und 52. der Wegeordnung für das Fürstenthum Lübeck vom 1. März 1855.
- e) betreffend den Entwurf eines Gesetzes für das Fürstenthum Lübeck wegen der Gebühren der Amts-



- unterbedienten und Gemeindediener in Sachen, betreffend die Beitreibung von Staats- und anderen öffentlichen Abgaben, Sporteln und Bruchgeldern.
- f) betreffend den Entwurf eines Gesetzes für das Fürstenthum Lübeck, betreffend einige Abänderungen des Gesetzes vom 28. März 1857 wegen Errichtung, Einrichtung und Erhaltung des Katasters im Fürstenthum Lübeck.
- g) betreffend die Nachträge in den Inventarien des Staats- und Kronguts im Fürstenthum Lübeck.
- h) betreffend die Fortführung der Inventarien des Staats- und Kronguts im Herzogthum Oldenburg.
- i) betreffend den Entwurf eines Forststrafgesetzbuchs für das Fürstenthum Lübeck.
- k) betreffend den von den Zollvereinsregierungen mit der Republik Chili abgeschlossenen Freundschafts-, Handels- und Schiffahrtsvertrag.
- l) betreffend den Entwurf eines Nachtrages zum Gewerbebesetze für das Fürstenthum Lübeck.
- m) betreffend den Entwurf eines Gesetzes für das Herzogthum Oldenburg, betreffend Bestimmungen zur Ergänzung des Gesetzes vom 21. August 1856, betreffend die Erfordernisse für die Zulassung als Steuermann oder Führer eines Oldenburgischen Seeschiffes.
- n) betreffend den Entwurf eines Gesetzes für das Fürstenthum Birkenfeld, betr. die Wandelungsklage bei Viehhändlern.
- 6) Schreiben der Staatsregierung, betr. Pensionen für die Veteranen. (An den zu bildenden Finanzausschuß.)
- 7) Petition aus Gütin, das Gewerbegesetz betr. (An den betr. Ausschuß.)

Es wurde sodann zur Tagesordnung übergegangen:

Bericht des Ausschusses über die Geschäftvertheilung.

Der Antrag des Ausschusses geht dahin, außer dem Petitionsausschuß 12 Ausschüsse zu bilden und denselben die Vorlagen Nr. 1. bis 71., sowie die vertraulichen Vorlagen a. und b. zu überweisen, mit Ausnahme der Vorlage 33., welche dem Bureau überwiesen werden soll.

Der Berichterstatter, Strackerjan II., hat zu dem Antrage des Ausschusses nur zu bemerken, daß in den Abkatschen einige Schreibfehler zu corrigiren seien, und daß der Antrag, die Quotenfrage einem Ausschuß von 6 Personen zu überweisen, durch die Absicht veranlaßt sei, die gleichmäßige Vertretung der drei Landestheile durch je zwei Ausschußmitglieder zu ermöglichen.

Die Bildung der Ausschüsse, die Vertheilung der Vorlagen unter dieselben und die Zahl der Mitglieder eines jeden Ausschusses wird einstimmig, wie beantragt, beschlossen.

Der Antrag des Ausschusses, die Vorlage 33. dem Bureau zu überweisen, wird ebenfalls einstimmig angenommen.

Die Vorlage, betreffend die Ablösung des Schelbezolls und den Beitritt Oldenburgs zu dem Preussisch-Belgischen Literaturvertrage (vertrauliche Vorlage b.) wird von dem Präsidenten als die nach Angabe der Regierung nächstliegende bezeichnet.

Wahl der Ausschüsse.

Es wurde hierauf zur Wahl der Ausschußmitglieder geschritten und in die einzelnen Ausschüsse gewählt in Gemäßheit des Ausschußantrags:

1. Petitionsausschuß:

Abgg. Ahlers, Arkenau, Giffel, Lenz, Strackerjan III., Strodthoff und Thöle mit 45, Abgg. Dannenberg und Hoting mit 44 Stimmen.

2. Finanzausschuß:

Abgg. Abels, Ahlhorn, Bartel, Hardt, Mülller und Töllner mit 47, Abg. Pancraz mit 46, Abg. Strackerjan II. mit 36, Abg. Brockhaus mit 30 Stimmen.

3. Ausschuß für die Vorlagen, das Staatsgut betreffend.

Abgg. Bunnies, Görlich, Greverus, Kössener, Selkman I., Suhren mit 45, Abg. Strackerjan III. mit 35 Stimmen.

4. Ausschuß für die auf die Steuern sich beziehenden Vorlagen:

Abgg. Brörmann, Giffel, Hoting, Hullmann, Krahn, Detken, Oldejohanns, Russell mit 46, Abg. Strackerjan I. mit 33 Stimmen.

5. Ausschuß für die commerciellen Verhältnisse betreffenden Vorlagen:

Abgg. Brader, Bulling, Fortmann, Strackerjan I. mit 46, Abg. Gräpel mit 45 Stimmen.

6. Ausschuß für die die Verwaltung betreffenden Vorlagen:

Abgg. Barleben, Huchting, Lenz, Müdebusch, Willers mit 45, Abg. Selkman II. mit 43, Abg. Heje mit 34 Stimmen.

7. Ausschuß für die das Justizwesen betreffenden Vorlagen:

Abgg. Ahlers, Arkenau, Bleiken, Dannenberg, Hullmann, Lenz, Strodthoff mit 46, Abgg. Becker und Nieberding mit 45 Stimmen.

8. Ausschuß für die Quotenfrage:

Abgg. Brockhaus, Greverus, Huchting, Krahn, Selkman II. mit 43, Abg. Kunz mit 42 Stimmen.

9. Ausschuß für die Gesetzworlagen, Weideablösungen betreffend:

Abgg. Arkenau, Driver, Huchting, Hullmann, Müdebusch, Russell, Selkman I. und Thöle mit 47, Abg. Struthoff mit 46 Stimmen.

10. Ausschuß für die Vorlage, Gewerbegesetz für Lübeck betreffend:

Abgg. Fortmann, Greverus, Lenz, Strackerjan III. mit 42, Abg. Windhaus mit 40 Stimmen.

11. Ausschuss für die Vorlage, Aenderung des Wahlgesetzes betreffend:

Abg. Ahlhorn, Brader, Selkman II. mit 45, Abg. Barleben und Bulling mit 34 Stimmen.

12. Ausschuss für die das Katasterwesen betreffenden Vorlagen:

Abg. Görlich, Greverus, Strodthoff mit 47, Müdebusch mit 46, Heye mit 37 Stimmen.

13. Ausschuss für die Vorlage, betr. Verordnung wegen Erhöhung des Ersatzcontingents:

Abg. Brörmann, Gräpel, Selkman II., Suhren mit 46, Abg. Kunz mit 35 Stimmen.

Der Präsident fordert die Ausschüsse auf, Vorsitzende zu wählen und demnächst ihre Geschäfte anzugreifen.

Nach einer Pause von 10 Minuten theilt der Präsident mit, daß die Schriftführer die Vertheilung der Geschäfte in der Weise unter sich vereinbart hätten, daß der Abg. Bartel die Registratur, Expedition und Redaktion der Landtagsver-

handlungen, der Abg. Strackerjan III. das Rechnungswesen und der Abg. Hüllmann die Correspondenz übernehme und ferner, daß der Bericht des vom 13. Landtage gewählten, ständigen Ausschusses über seine Thätigkeit in der verfloffenen Finanzperiode eingegangen sei, über welchen er sich das Weitere vorbehalten müsse.

Nächste Sitzung: Montag den 14. Dezember Morgens 11 Uhr.

Tagesordnung:

- 1) Adresse an Seine Königliche Hoheit den Großherzog und Bestimmung der Deputation und
- 2) Mündlicher Bericht des Finanzausschusses, betr. die Pensionen für die Veteranen.

Schluß der heutigen Sitzung 12 Uhr 45 Minuten Nachmittags.

Der Berichterstatter

**Hamsauer.**

1) Die Kommission aus Herrn in der...  
 2) Die Kommission aus Herrn...  
 3) Die Kommission aus Herrn...  
 4) Die Kommission aus Herrn...  
 5) Die Kommission aus Herrn...  
 6) Die Kommission aus Herrn...  
 7) Die Kommission aus Herrn...  
 8) Die Kommission aus Herrn...  
 9) Die Kommission aus Herrn...  
 10) Die Kommission aus Herrn...

Die Kommission...  
 Die Kommission...

